

Ordination und Klinik

Für Sie:
Zuweiserhotline
+43 1 40088-9292

NEUES AUS DEM GÖTTLICHER HEILAND KRANKENHAUS WIEN

JULI 2019



Liebe Kollegin,
lieber Kollege!

Nach der Übersiedelung der Kardiologie vom Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien zu uns ist die Entwicklung zur Fachklinik für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Neurologie mit Zentrum für Gefäßmedizin und Chirurgie sowie Spezialisierung auf Altersmedizin abgeschlossen.

In dem neu eröffneten modernen Zubau sind nun die Kardiologie mit einer Herzüberwachungsstation, eine Sonderklassestation, vier neue OP-Säle inkl. neuer Angiographieanlage für interventionelle und Herzkatheter-Eingriffe sowie eine hochmoderne Intensivstation untergebracht.

Zu Jahresbeginn nahm Priv.-Doz. Dr. Christoph Ausch seine Tätigkeit als Primar der Chirurgie auf und bereichert das Haus um seine Expertise, insbesondere in den Bereichen Darm- und Gefäßchirurgie.

Einen Eindruck über unsere Spezialisierungen können Sie bei unseren Fortbildungsveranstaltungen im Herbst gewinnen. Wir freuen uns, wenn wir Sie dazu begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße

Jelena Quint

Dr.ⁱⁿ Jelena Quint, MBA
Ärztliche Direktorin

Am Puls der Zeit

Gefäßerkrankungen und deren Folgen bilden die häufigste Todesursache in Österreich. Knapp 40% der Sterbefälle 2017 gingen auf das Konto von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Signifikant ist immer noch der Unterschied zwischen den Geschlechtern: So haben Männer ein doppelt so hohes Sterberisiko aufgrund eines Herzinfarkts wie Frauen. Und das, obwohl die medizinisch-technischen Fortschritte gerade im Bereich der Kardiologie bedeutend sind.

Im Göttlicher Heiland Krankenhaus ergänzt und erweitert die Abteilung Innere Medizin 3 – Kardiologie den gefäßmedizinischen Schwerpunkt seit Jänner 2019. Im Zuge des Ausbaus zur Fachklinik für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Neurologie mit Zentrum für Gefäßmedizin und Chirurgie sowie Spezialisierung auf Altersmedizin übersiedelte das Team der Abteilung für Kardiologie aus dem Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien nach Hernalis.

Kardiologische Schwerpunkte

Die bewährten Schwerpunkte der Abteilung Innere Medizin 3 – Kardiologie umfassen weiterhin die Diagnostik und Therapie eines breiten Spektrums kardiologischer Erkrankungen, wie

- ▶ Herzinsuffizienz
- ▶ Herzdurchblutungsstörungen
- ▶ Herzklappenerkrankungen
- ▶ Herzrhythmusstörungen

Für die besondere Expertise auf dem Gebiet der Schrittmacherimplantation und Nachsorge ist die Abteilung bekannt. Neu ist das Angebot eines eigenen Herzkatheterlabors und einer modernen Herzüberwachungsstation.

Eigenes Herzkatheterlabor

Die moderne und neu eingerichtete Angiographieanlage mit Herzkatheterlabor erlaubt es, Koronarangiographien direkt vor Ort durchzuführen. Das Gerät dient zum Entdecken von Engstellen, die auch umgehend durch Dehnung und Stentimplantation behoben werden können. Darüber hinaus sind Untersuchungen mit dem Herzkatheter insbesondere sinnvoll bei:

- ▶ akutem Herzinfarkt
- ▶ Angina-Pectoris-Beschwerden
- ▶ vor Herzklappen-OPs



Das neu eingerichtete Herzkatheterlabor bietet sämtliche Möglichkeiten moderner Kardiologie.

Vorstand



PRIM. DR. MARTIN FRÖMMEL

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Vorstand Innere Medizin 3 – Kardiologie
T: +43 1 40088-4110 (Sekretariat: Lea Polster)
E: kardiologie@khgh.at



Das Team der Inneren Medizin 3 – Kardiologie ist seit Jänner 2019 im Göttlicher Heiland Krankenhaus beheimatet.

Herzambulanz

Mo-Fr 8-13 Uhr

Keine telefonische Voranmeldung erforderlich!

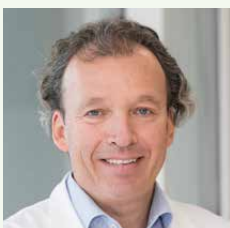
Modernste Ausstattung

Die moderne diagnostische Ausstattung ermöglicht es, Echokardiographien, Langzeit-EKGs und Blutdruckmessungen sowie Belastungs-EKGs und Spirometrien im Haus zu erstellen. Mit Hilfe einer telemetrischen Überwachung des Herzrhythmus können sich Patientinnen und Patienten in weiten Teilen des Spitals frei bewegen. Die Intensivstation und die Herzüberwachungsstation ermöglichen auch die Behandlung kritisch kranker Patientinnen und Patienten.

Herzinsuffizienz in den Griff bekommen

Herzinsuffizienz zählt zu den häufigsten Erkrankungen der Inneren Medizin. Dabei ist das Herz zu schwach, um den Körper mit ausreichend Blut und Sauerstoff zu versorgen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Im Göttlicher Heiland Krankenhaus mit all seiner technischen Ausrüstung besteht die Möglichkeit, die Ursachen, wie verengte Herzkranzgefäße, Entzündungen des Herzmuskels, Erkrankungen der Herzklappen oder einen hohen Blutdruck, zu diagnostizieren und in weiterer Folge zu behandeln.

Vorstand



PRIM. PRIV.-DOZ. DR. CHRISTOPH AUSCH

Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie
sowie Additivfacharzt für Viszeralchirurgie
Vorstand Chirurgie
T: +43 1 40088-9108
(Sekretariat: Herta Hofbauer)
E: chirurgie@khgh.at

Neuer Leiter der Chirurgie

Im Jänner übernahm Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Ausch, Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie sowie Additivfacharzt für Viszeralchirurgie, die Leitung der Abteilung für Chirurgie im Göttlicher Heiland Krankenhaus. Er setzt die Schwerpunkte auf Bauch- und Gefäßchirurgie.

Nach seinem Studium der Medizin in Wien und langjähriger Tätigkeit am Sozialmedizinischen Zentrum Ost - Donauspital zog es den 53-jährigen 2013 nach Steyr, wo er die Leitung der Abteilungen für Chirurgie in den Landeskrankenhäusern Steyr und Kirchdorf übernahm.

Der Experte für kolorektale und gastroenterologische onkologische Chirurgie und Schilddrüse freut sich über die neue Aufgabe:



Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Ausch setzt die Schwerpunkte auf Bauch- und Gefäßchirurgie.

„Das Göttlicher Heiland Krankenhaus verfügt durch den erst kürzlich in Betrieb genommenen neuen Zubau über modernst ausgestattete OP-Räumlichkeiten. Mit den Schwerpunkten Bauch- und Gefäßchirurgie, Hernien, Schilddrüsenerkrankungen und Adipositas-Zentrum ist die chirurgische Abteilung eine der größten in Österreich.“

20 Jahre Akutgeriatrie

1999 eröffnete die erste Abteilung für Akutgeriatrie / Remobilisation in Wien im Göttlicher Heiland Krankenhaus. Damals eine Pionierleistung, ist die spezialisierte Diagnostik und Behandlung akut erkrankter, hochbetagter Menschen mit somatischer und psychischer Multimorbidität eine der Säulen in der Altersmedizin. Ziel der Behandlung ist die Erhaltung und Förderung der Autonomie solange wie möglich und im größtmöglichen Umfang.

Am Beginn steht das multidimensionale Geriatrie Assessment. Im Rahmen dessen werden

- **biomedizinische**
- **funktionelle**
- **psychologische**
- **soziale**

Daten erhoben, um die vorhandenen Ressourcen und bestehenden Defizite zu ermitteln und gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten einen umfassenden Behandlungsplan zu erstellen.



Den Alltag wieder selbstständig leben können – das ist das Ziel der Akutgeriatrie / Remobilisation.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Dabei arbeiten die unterschiedlichen Fachbereiche, insbesondere Medizin, Pflege, Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie und Psychotherapie, eng zusammen.

Neben der Behandlung der bestehenden Erkrankungen werden Mobilität und Selbständigkeit trainiert. Dazu zählen zum Beispiel Übungseinheiten mit den Therapeuten, ein Sturzpräventionskurs und Hilfe zur Selbsthilfe durch alle Berufsgruppen. In einem Medikamentencheck wird die Therapie optimiert.

Strukturierte Entlassung

Besonderes Augenmerk gilt neben der Akutbehandlung der Vorbereitung auf die Zeit nach dem Krankenhaus. In enger Zusammenarbeit mit dem hauseigenen Sozialarbeit / Entlassungsmanagement werden gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten und bei Bedarf auch mit den Angehörigen, die Betreuung nach dem Aufenthalt geplant, die Hilfsmittelversorgung gesichert und notwendige soziale Dienste organisiert.

Ablauf der Aufnahme

- 1. Aufnahmevoraussetzungen** anhand des Anmeldeformulars prüfen: <https://www.khgh.at/leistungsangebot/akutgeriatrie-remobilisation>
- 2. Formular vollständig ausfüllen**
- 3. Faxen an +43 1 59988-4410095**

Vorständin



PRIM.^A DR.^{IN} ATHE GRAFINGER, MSc

Vorständin Innere Medizin 2 – Diabetologie mit Department für Akutgeriatrie / Remobilisation und Palliativstation St. Raphael
T: +43 1 40088-9202
E: athe.grafinger@khgh.at

Leiter Department



OA DR. ANDREAS WEHRMANN

Leiter Department für Akutgeriatrie / Remobilisation
T: +43 1 40088-2922
E: andreas.wehrmann@khgh.at

AG/R-Koordinatorin



BARBARA HINTERSCHUSTER

T: +43 1 40088-9140 (9-12 Uhr)
E: barbara.hinterschuster@khgh.at

Schwerpunkt Galle

Das Gallensteinleiden zählt zu den häufigsten Krankheiten der westlichen Industrieländer, das sich operativ gut behandeln lässt. Bei der Cholezystektomie kommen modernste und schonende laparoskopische Operationsmethoden wie Needlescopic und SIL zum Einsatz.

Dementsprechend komplikationsarm verläuft der kurze Eingriff, der mittlerweile auch mit nur einer Übernachtung durchgeführt werden kann. Der durchschnittliche stationäre Aufenthalt dauert 2-3 Tage.

Den hohen Fallzahlen Rechnung tragend eröffnete das Göttlicher Heiland Krankenhaus eine eigene **Ambulanz für Gallenblasen- und Gallengangschirurgie: Mo 8-12 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Mo-Fr 13-15 Uhr unter T: +43 1 40088-6200**

Teamleitung



OA DR. ALEXANDER BUTZ

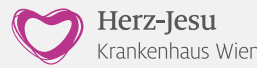
Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie
T: +43 1 40088-3932
E: alexander.butz@khgh.at

Unsere Einrichtungen stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.



In der Vinzenz Gruppe verbinden wir christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz und modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin und Pflege mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

www.vinzenzgruppe.at



Unsere Ambulanzen

ANMELDUNG

Mo-Fr 13-15 Uhr

T: +43 1 40088-DW

DIE AMBULANZEN IM ÜBERBLICK

Innere Medizin 1 & 3 DW 7700

- ▶ Gefäßambulanz
- ▶ Herzambulanz
- ▶ Allgemeine internistische Ambulanz

Innere Medizin 2 DW 9830

Anmeldung Mo-Fr 8-13 Uhr

- ▶ Diabetesambulanz

Neurologie DW 6200

- ▶ Epilepsieambulanz
- ▶ Parkinsonambulanz
- ▶ Allgemeine neurologische Ambulanz

Chirurgie DW 6200

- ▶ Darmambulanz (gut- und bösartige Erkrankungen)
- ▶ Adipositasambulanz
- ▶ Refluxambulanz
- ▶ Gallenblasen- und Gallengangschirurgie
- ▶ Gefäßchirurgische Ambulanz
- ▶ Schilddrüsenambulanz
- ▶ Hernienambulanz
- ▶ Venenambulanz
- ▶ Plastische und rekonstruktive Chirurgie
- ▶ Komplexe Wunden
- ▶ Allgemeine chirurgische Ambulanz

Präoperative Ambulanz DW 6200

Psychotherapeutische Ambulanz DW 7500

Veranstaltungen für Sie

„Die lange Nacht der Akutgeriatrie“

Wissenschaftliche Leitung:

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Athe Grafinger, MSc

DFP-Punkte angefragt

1. Oktober 2019, 18 Uhr

„Neues aus der Kardiologie“

Bezirksärztesitzung

DFP-Punkte angefragt

23. Oktober 2019, 19.30 Uhr

„Die lange Nacht der Bauchchirurgie“

Wissenschaftliche Leitung:

Prim. Priv.-Doz. Dr. Christoph Ausch

DFP-Punkte angefragt

21. November 2019, 18 Uhr

MEHR DAZU UNTER:

www.khgh.at

Ein Unternehmen der
www.vinzenzgruppe.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH, Dornbacher Str. 20-30, 1170 Wien; **Redaktion:** Mag.^a Sigrid Kern, Mag.^a Gerlinde Baldauf; **Hersteller:** Salzkammergut Media; **Herstellungsort:** 4810 Gmunden; **Verlagsort:** 1170 Wien; **Verlagspostamt:** 4020 Linz; **Layout:** Karin Riedmann, Wien; **Fotos:** Alek Kawka, Martin Nußbaum; **Kontakt:** Mag.^a Sigrid Kern, T +43 1 40088-9320